

**Ausserordentliche Sitzung vom 18. November 2009**

---

Summarisches Protokoll

---

Traktandierte Geschäfte

---

*1. Wahl des Präsidiums und eines Mitglieds der Kommission für Raumplanung, Umwelt und Verkehr*

Als Ersatz für KR Andreas Meyerhans wird KR Michael Stähli, Lachen, zum neuen Mitglied und zum Präsidenten gewählt.

*2. Bestellung einer Kommission für die Vorberatung der kantonalen Verordnung zum Bundesgesetz über die Stromversorgung*

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

KR Steinegger Peter, Schwyz, Präsident

KR Bruhin Fritz, Wangen

KR Büeler Othmar, Siebnen

KR Kälin Christian, Trachslau

KR Kündig Bernadette, Schwyz

KR Mächler Johannes, Vorderthal

KR Metzger Ueli, Wollerau

KR Schwiter Karin, Lachen

KR Schwyter Elmar, Lachen

KR Stähli Michael, Lachen

KR Züger Heinrich, Schübelbach

*3. Justizverordnung (RRB Nr. 351 und Nr. 1119/2009)*

Auf die Vorlage wird eingetreten. Nach der Grundsatzdebatte über die Wahl der Variante entscheidet sich der Rat mit 52 zu 41 Stimmen für das Modell „Kanton und Bezirke“.

In der Detailberatung über die Kommissionsfassung ergibt sich:

## § 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

### Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 56 zu 30 Stimmen gegen den Minderheitsantrag durch.

## § 8

KR Peter Häusermann beantragt, in der Vorlage ausschliesslich die männliche Form zu verwenden, und KR Eva Isenschmid stellt den Zusatzantrag, nach dem Ingress folgenden Hinweis einzufügen:

Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer.

### Abstimmung

Die Anträge Häusermann/Isenschmid werden mit 72 zu 16 Stimmen gutgeheissen.

## § 10 Abs. 3

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

### Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 52 zu 38 Stimmen gegen den Minderheitsantrag durch.

## § 18 Abs. 2

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

### Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit grossem Mehr durch.

## § 30 Abs. 2 Bst. d

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

### Abstimmung

Der Minderheitsantrag setzt sich mit 58 zu 27 Stimmen gegen die Kommissionsfassung durch.

## § 35

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

### Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit grossem Mehr gegen den Minderheitsantrag durch.

## § 37a

Dem neuen Paragraphen wird nicht opponiert. Er wird als § 38 übernommen, womit die nachfolgenden Paragraphen bis und mit § 125 neu nummeriert werden.

## § 51 Abs. 1

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 52 zu 37 Stimmen gegen den Minderheitsantrag durch.

§ 61

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 43 zu 41 Stimmen gegen den Minderheitsantrag durch.

§ 89

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit grossem Mehr gegen den Minderheitsantrag durch.

§ 156

Es stehen sich die Kommissionsfassung und die Fassung des Regierungsrates gemäss § 144 der Vorlage Modell „Kanton regionalisiert“ gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 77 Stimmen gegen die Regierungsfassung durch.

I. Änderung von Erlassen

*11. Kantonale Vollzugsverordnung zum OR, § 3 Bst. f*

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung

Der Minderheitsantrag setzt sich mit grossem Mehr gegen die Kommissionsfassung durch.

*21. Planungs- und Baugesetz, § 80 Abs. 4*

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung

Der Minderheitsantrag setzt sich mit grossem Mehr gegen die Kommissionsfassung durch.

*22. Expropriationsgesetz*

Dem Streichungsantrag des Regierungsrates wird nicht opponiert; die nachfolgenden Ziffern verschieben sich entsprechend.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 60 zu 15 Stimmen angenommen.

*4. Änderung der Gesundheitsverordnung (RRB Nr. 895 und Nr. 1076/2009)*

Der Rat beschliesst Eintreten auf die Vorlage. In der Detailberatung ergibt sich:

## § 4

KR Petra Gössi stellt den Antrag:

Die Vorlage ist aufzuteilen. Der zweite Teil der Vorlage mit den Paragrafen 4 Abs. 2 Bst. h, 12a sowie 30 Abs. 3 ist an den Regierungsrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, darüber mehr Informationen einzuholen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 77 zu 7 Stimmen angenommen.

## § 9a

KR Romy Lalli stellt den Antrag, § 9a durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

<sup>1</sup> Rauchen ist in geschlossenen Räumen, die öffentlich zugänglich sind oder mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen, untersagt.

<sup>2</sup> In unbedienten Fumoirs kann das Rauchen gestattet werden.

KR Adrian Oberlin stellt den Antrag:

Absatz 1 zweiter Satz *Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt zu Raucherbetrieben und Raucherräumen.* ist zu streichen.

1. Abstimmung

Der Antrag Oberlin wird mit 74 zu 10 Stimmen angenommen, was sich auch auf § 55 Abs. 2 auswirkt.

2. Abstimmung

Der Antrag Lalli unterliegt der bereinigten Regierungsfassung mit 9 gegen 79 Stimmen.

§ 55 Abs. 2

entfällt als Folge des Abstimmungsergebnisses bei § 9a.

In der Schlussabstimmung wird die bereinigte Vorlage mit 74 zu 8 Stimmen angenommen.

*5. Kantonsratsbeschluss über einen Zusatzkredit für den Transfer von Landparzellen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen für die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ) (RRB Nr. 932/2009)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie nach der Detailberatung mit 81 zu 0 Stimmen. Dem Regierungsrat wird somit ein Zusatzkredit von Fr. 1 064 739.80 eingeräumt für den Transfer von Landparzellen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen für die Pädagogische Fachhochschule Schwyz in Goldau.

*6. Änderung der Verordnung über den Biotopschutz und den ökologischen Ausgleich (RRB Nr. 294 und Nr. 1111/2009)*

Auf die Vorlage wird eingetreten.

Zu Beginn der Detailberatung stellt KR Patrick Notter namens der SP-Fraktion den Antrag:

Das Geschäft ist zurückzuweisen mit dem Auftrag an den Regierungsrat, die Vorlage zusammen mit einer Regelung zur Festlegung von Wildruhezonen dem Kantonsrat erneut vorzulegen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit grossem Mehr abgewiesen.

In der paragraphenweisen Detailberatung ergibt sich:

Ingress

Es wird die Kommissionsfassung übernommen.

§ 9a Abs. 1

Es wird die Kommissionsfassung übernommen.

§ 9b Abs. 2

KR René Bünler stellt den Antrag:

§ 9b Abs. 2 ist ersatzlos zu streichen.

Abstimmung

Der Antrag Bünler wird mit grossem Mehr abgewiesen.

§ 9c (neu)

Es wird die Kommissionsfassung übernommen.

II. Änderung von Erlassen, Anhang Ziff. 2.4

Es wird die neue Formulierung des Regierungsrates übernommen.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 78 zu 8 Stimmen verabschiedet.

*7. Motion M 1/09: Einreichung Standesinitiative: Harmonisierung der Alimentenbevorschussung (RRB Nr. 1127/2009)*

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 69 zu 16 Stimmen, die Motion nicht erheblich zu erklären.

*8. Motion M 2/09: Bevorschussung der Frauenalimente (RRB Nr. 978/2009)*

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 73 zu 8 Stimmen, die Motion nicht erheblich zu erklären.

a) *Erheblich erklärt werden:*

Keine

b) *Erledigt/abgeschrieben werden:*

- Motion M 8/02 der Rechts- und Justizkommission: Neuorganisation der Strafrechtspflege, eingereicht am 26. November 2002, erheblich erklärt am 17. Dezember 2003
- Motion M 3/06 von KR Elena Jakob und Mitunterzeichnenden: Schutz vor Passivrauch in öffentlichen Gebäuden, eingereicht am 22. März 2006, erheblich erklärt am 20. September 2006
- Motion M 1/09 der KR Romy Lalli und Sibylle Dahinden: Einreichung Standesinitiative: Harmonisierung der Alimentenbevorschussung, eingereicht am 4. Januar 2009
- Motion M 2/09 von KR Paul Furrer: Bevorschussung der Frauenalimente, eingereicht am 4. Januar 2009
- Postulat P 28/09 von KR Beat Keller: Ein Passbüro für Ausserschwyz, eingereicht am 16. September 2009
- Interpellation I 14/09 der KR Marcel Buchmann und Franz Bissig: Sicherung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Schwyz – trotz finanzieller Schieflage der Pensionskasse, eingereicht am 28. Mai 2009
- Kleine Anfrage von KR Petra Steimen: Liegenschaftsschätzer als Baupolizisten, eingereicht am 7. Oktober 2009, beantwortet am 12. November 2009
- Kleine Anfrage von KR René Bünler: Neuer Ausstellungsprozess für die Identitätskarten, eingereicht am 24. September 2009, beantwortet am 28. Oktober 2009

c) *Neueingänge:*

- Motion M 22/09 von KR Petra Steimen und KR Johannes Mächler: Verpflichtungskredite: Abrechnungen soll der Kantonsrat genehmigen
- Motion M 23/09 der KR Vreny Stössel, Urs Flattich und Herbert Huwiler: Offenlegung der Lebensmittelkontrollen, eingereicht am 16. November 2009
- Motion M 24/09 von KR Herbert Huwiler: Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an Politische Parteien, eingereicht am 17. November 2009
- Postulat P 29/09 von KR Roland Urech: Neuordnung der Finanzkontrolle Kanton Schwyz, eingereicht am 4. November 2009
- Postulat P 30/09 von KR André Rügsegger: Gesundes Spitalwesen im Kanton Schwyz, eingereicht am 14. November 2009
- Postulat P 31/09 von KR René Bünler: Klare Position gegen EU-Beitritt, eingereicht am 18. November 2009
- Interpellation I 25/09 von KR Xaver Schuler und KR Roland Gwerder: Wird der Kanton Schwyz von der Bahn 2030 abgehängt?, eingereicht am 2. November 2009
- Interpellation I 26/09 von KR Sibylle Ochsner und KR Dr. Martin Michel: Verzicht auf Wasserzins für Wassernutzung mittels Wärmepumpen, eingereicht am 10. November 2009
- Interpellation I 27/09 von KR Elmar Schwyter und KR Roland Urech: Stellen wir die richtigen Anforderungen an unsere Schülerinnen/Schüler und Schulen?, eingereicht am 16. November 2009
- Interpellation I 28/09 von KR Martin Inderbitzin: Vorsorgliche Massnahmen im Jugendstrafverfahren, eingereicht am 18. November 2009
- Kleine Anfrage von KR Adrian Dummermuth: Schnittstellen Sonderschulen und Kinderschutz, eingereicht am 30. Oktober 2009

- Kleine Anfrage von KR Marcel Buchmann: Sicherstellung eines ganzjährigen Rettungsdienstes der Rega-Basis Mollis, eingereicht am 2. November 2009
- Kleine Anfrage von KR René Bünter: Eigenständige und zukunftsfähige Schwyzer Landwirtschaft, eingereicht am 8. November 2009
- Kleine Anfrage von KR René Bünter: Fahrplan des Sonderpädagogik-Konkordates, eingereicht am 8. November 2009
- Kleine Anfrage von KR Dr. Roger Brändli und KR Hanspeter Rast: Schulweg MPS Obermarch – wie lange will man noch zuschauen?, eingereicht am 10. November 2009

Schwyz, 19. November 2009

Margrit Gschwend, Protokollführerin